

C-Junioren starten mit Heimsieg in "Englische Woche"

Im dritten Heimspiel des Jahres besiegen die Rot-Weißen C1-Junioren in einem beispielhaft fairen Landesklassespiel die SG Müncheberg/Buckow/Waldsiedersdorf verdient.

[Prenzlau, kf.] Schon in der ersten Minute ergab sich die erste sogenannte "Hunderprozentige" für die Gastgeber, doch Eric-Max Ziese scheiterte am guten Gästekeeper. Kurz darauf verwertete er jedoch seine zweite Chance, als der ausnahmsweise auf der "Zehn" spielende Ricardo Ludwig einen genialen Pass in die Nahtstelle der Gästeabwehr spielte und Ziese frei vor dem Gästetorwart unten rechts einschob – 1:0 (6.). Aus teils sehr guten Anspielen aus dem Mittelfeld resultierten weitere hochkarätige Torchancen. Insbesondere aber dank seiner enormen Sprintstärke erarbeitete sich Dave Eckert in unnachahmlicher Manier eine Reihe hervorragender Einschussmöglichkeiten. Doch entweder verkürzte der Müncheberger Torhüter Marcus Lück hervorragend den Winkel oder aber der Pfosten war im Weg. Das Quäntchen Glück verhinderte an diesem Sonntag zwar einen Eckert-Treffer, der jedoch seine leichte Verletzung überwunden zu haben schien und wieder zu seiner Stärke zurückfand. Das beruhigende 2:0 erzielte erneut Eric-Max Ziese mit seinem inzwischen 10. Saisontreffer, als er von links in den Strafraum eindrang und platziert unten rechts ins Gästetor traf (17.). Nur gut zwei Minuten später fiel das 3:0. Einem der zahlreichen sehr guten Eckbälle von Paul Schön kam der nun endlich aufgerückte Innenverteidiger Johann-Philipp Marquardt sehr gut entgegen und vollendete unhaltbar mit seinem schwächeren rechten Fuß zu seinem ersten Saisontor (20.). In den nächsten Minuten ergaben sich zwei sehr gute Möglichkeiten für die Gäste. Doch der erstmals für Stammkeeper Eric Poley das Prenzlauer Tor hütende Pascal Warnke war im Eins-Gegen-Eins-Duell großartiger Sieger. Fünf Minuten vor der Pause dann das vorentscheidende 4:0. Ebenfalls Saisonpremiere als Torschütze feierte Ricardo Ludwig, der eine Vorarbeit von links unhaltbar vollendete (30.).



Eric-Max Ziese (li., hier im Spiel gegen den FC 98 aus Hennigsdorf) erzielte bereits 10 Saisontreffer und traf am Sonntag doppelt. [Foto: FSV-gh.]



Auch Danny Blume (li.) traf am Sonntag. Gerade eingewechselt gelang ihm das entscheidende 5:0 (39.). [Foto: FSV-gh.]

Mit Beginn der zweiten Hälfte ersetzte FSV-Trainer nacheinander alle drei Torschützen durch frische Spieler – eine Tugend der gleichverteilten Einsatzzeiten, die der Coach seit Jahren konsequent umsetzt. Nach präziser Flanke von Paul Schön konnte der gerade eingewechselte Danny Blume fünf Minuten nach dem Seitenwechsel annehmen und flach unten links zum 5:0 einschießen (39.). Im Gefühl der sicheren Führung plätscherte das Spiel in der Folge dahin. „Die Jungs ließen ein wenig in Lauf- und Einsatzbereitschaft nach, was bei einer derart deutlichen Führung in der Natur des Menschen liegt und sich im Hinblick auf das Programm der nächsten Tage auch kräftesparend auswirken sollte.“, so Kai Fischer nach der Begegnung. Am Mittwoch hat sein Team Eberswalde zu Gast, nur zwei Tage später folgt das erste schwere Auswärtsderby in Templin, ehe bereits am folgenden Mittwoch das nächste Derby in Gramzow zu bestreiten ist. „Dieses geballte Programm ist leider nicht nur bei uns das Resultat des hartnäckigen Winters.“ Erneut aber zeigte Pascal Warnke sein Torwarttalent. Wieder machte er zwei hochkarätige Chancen der Gäste mit großartigen Paraden zunichte, die aus nachlassendem Zweikampfverhalten in der Prenzlauer Abwehr resultierten. In der 54. Minute war jedoch auch er zum ersten und einzigen Male geschlagen, als ein Schuss der Gäste unhaltbar im rechten Kreuzeck landete. Am Ende stand ein verdienter 5:1-Sieg der Rot-Weißen C-Junioren zu Buche, die nun mit ausgeglichenem Punkt- und Torverhältnis bereits drei Punkte mehr auf dem Konto haben, als am Ende der letzten Saison. „Die nächsten zehn Tage werden zeigen, ob am Ende mehr als der sichere Klassenerhalt in die Statistik einfließt.“, so der FSV-Trainer abschließend.

...: für den FSV aus dem Uckerstadion: Kai Fischer ...

Prenzlau mit: Pascal Warnke – Ivo Hagenmüller, Johannes Köller, Johann-Philipp Marquardt (38. Min Samir Ramm), Franz Hübner – Eduard Demcenko, Maximilian Witt - Paul Schön, Ricardo Ludwig (37. Min Danny Blume), Eric-Max Ziese (39. Min Alexander Fischer) – Dave Eckert

Tore: 1:0 Eric-Max Ziese (6.), 2:0 Eric-Max Ziese (17.), 3:0 Johann-Philipp Marquardt (20.), 4:0 Ricardo Ludwig (30.), 5:0 Danny Blume (39.), 5:1 (54.)

Schiedsrichter: Andre Dumman (Prenzlau), **Zuschauer:** 20